

# Antrag auf Gewährung von Umzugskostenvergütung (Art. 3 BayUKG)

Landesamt für Finanzen

Eingangsstempel der Dienststelle

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) oder ausfüllen

Anlagen:

## 1. Persönliche Angaben

Name, Vorname	Amts-/Dienstbezeichnung	Geburtsdatum
Organisations- und Personalnummer	Telefon dienstlich	Telefon privat (freiwillig)
Mit dem Bescheidversand per E- Mail bin ich einverstanden: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja; E-Mail-Adresse:		Besoldungsgruppe/Verg.Gr.
Anschrift der <b>b i s h e r i g e n</b> Wohnung		Anschrift der <b>n e u e n</b> Wohnung

## Rechtsstand:

<input type="checkbox"/> Beamter/in	<input type="checkbox"/> Richter/in	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> Hinterbliebene/r eines/r verstorbenen Berechtigten			
Name des/der verstorbenen Bediensteten:			

## Bankverbindung:

<input type="checkbox"/> Überweisung auf vorhandenes Bezügekonto des Antragstellers	
<input type="checkbox"/> abweichende Bankverbindung:	Name des Kontoinhabers:
IBAN	BIC

## 2. Angaben zu Personen im Sinne von Art. 6 Abs. 3 Sätze 2 und 3 BayUKG

Familienstand:  ledig  geschieden  verheiratet  getrennt lebend  
 Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes

Folgende Personen leben/lebten **v o r u n d n a c h** dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft:

Name, Vorname (ggf. abweichender Geburtsname):	Rechtliche Stellung zum Antragsteller:

### 3. Anlass für die Zusage der Umzugskostenvergütung

<input type="checkbox"/> Versetzung aus dienstlichen Gründen	<input type="checkbox"/> Abordnung
<input type="checkbox"/> Einstellung	<input type="checkbox"/> Räumung einer Dienstwohnung
<input type="checkbox"/> nicht nur vorübergehende Zuteilung aus dienstlichen Gründen zu einer anderen Dienststelle der Beschäftigungsbehörde	
<input type="checkbox"/> Übertragung eines anderen oder neuen Richteramts	<input type="checkbox"/>
Bisherige Dienststelle:	Neue Dienststelle:
Die Umzugskostenvergütung wurde zugesagt von (Dienststelle):	Mit Schreiben vom, Geschäftszeichen ( <b>K o p i e b e i l e g e n</b> ):

### 4. Beförderungsauslagen

Der Umzug wurde durchgeführt am/von- bis:
Die bisherige Wohnung wurde/wird aufgegeben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, wird als Familienwohnsitz beibehalten
Der Umzug findet in eine Nebenwohnung statt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Hinweis: Die Zusage der Umzugskostenvergütung nach Art. 3 Abs. 1 i. V. m. Art 4 BayUKG begründet nur einen einmaligen Anspruch auf Umzugskostenvergütung für einen Umzug aufgrund der jeweilig veranlassenden Maßnahme.</b>
<input type="checkbox"/> Für das Befördern des Umzugsguts beantrage ich die Pauschvergütung in Höhe von 400,- € <b>f a l l s n e i n</b> :
<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich die Erstattung der Speditionskosten. Als Nachweis lege ich die <b>O r i g i n a l - b e l e g e</b> bei.
<b>Betrag der Speditionskosten (€):</b>
<input type="checkbox"/> Speditionsrechnung der Firma:
<input type="checkbox"/> Angebot der vorgenannten Firma:
<input type="checkbox"/> Vergleichsangebot eines anderen Anbieters:

### Bereits erhaltene oder zu erwartende Umzugsleistungen:

Für den Umzug habe ich bereits einen Vorschuss erhalten: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von (€):
Für den Umzug wurden/werden Leistungen von einer <b>a n d e r e n</b> Dienst- oder Beschäftigungsstelle gewährt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von:

### 5. Reisekosten anlässlich des Umzugs

Für die Umzugsreise am : benutztes Verkehrsmittel: <input type="checkbox"/> Bahn (Fahrkarte bitte beilegen) <input type="checkbox"/> Kfz; gefahrene Kilometer: triftiger Grund: <input type="checkbox"/>	Für eine weitere <sup>1</sup> Reise am : benutztes Verkehrsmittel: <input type="checkbox"/> Bahn (Fahrkarte bitte beilegen) <input type="checkbox"/> Kfz; gefahrene Kilometer: triftiger Grund: <input type="checkbox"/>
---	---

<sup>1</sup> z.B. Reise zur Besichtigung einer Wohnung  
UK001 Leitstelle Personalnebenleistungen

## 6. Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen

Hatten Sie vor der Durchführung des Umzugs eine eigene Wohnung<sup>2</sup>? (Art. 9 Abs. 3 BayUKG)

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Art der <b>bisherigen</b> Wohnung:
<input type="checkbox"/> eigenes Haus/Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Mietwohnung (Bitte Mietvertrag in Kopie beifügen)
<input type="checkbox"/> Haus/Wohnung des Lebensgefährten <input type="checkbox"/> Wohnung des/der
ggf. Erläuterungen:

Haben Sie nach der Durchführung des Umzugs wieder eine eigene Wohnung eingerichtet? (Art. 9 Abs. 3 BayUKG)

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Art der <b>neuen</b> Wohnung:
<input type="checkbox"/> eigenes Haus/Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Mietwohnung (Bitte Mietvertrag in Kopie beifügen)
<input type="checkbox"/> Haus/Wohnung des Lebensgefährten <input type="checkbox"/> Wohnung des/der
ggf. Erläuterungen:

## 7. Anlagen

Dem Antrag liegen folgende Anlagen bei

- Antrag auf Gewährung von Mietentschädigung
- Antrag auf Erstattung von Wohnungsvermittlungsgebühren
- Antrag auf Erstattung von Auslagen für zusätzlichen Unterricht der Kinder

### Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung ist das Landesamt für Finanzen, - Zentralabteilung -, Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg (Telefon: 0931 4504-6770; E-Mail: [datenschutzanfrage@lff.bayern.de](mailto:datenschutzanfrage@lff.bayern.de)).

Wir verarbeiten die Daten, um die von Ihnen beantragte Umzugskosten abzurechnen.

Informationen zur Verarbeitung der Daten und den diesbezüglichen Rechten finden Sie im Internet unter <https://www.lff.bayern.de/ds-info>. Sie erhalten diese Informationen auch unter obigen Kontaktdaten.

**Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.**

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

<sup>2</sup> Anmerkung: Eine Wohnung im Sinn des Art. 9 Abs. 3 BayUKG ist eine abgeschlossene Mehrheit von Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglicht, darunter stets ein Raum mit Küche oder Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, -entsorgung und Toilette. Eine eigene Wohnung liegt vor, wenn sich die Wohnung im Eigentum des Antragstellers, dessen Ehegatten oder des Lebenspartners im Sinn des § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes befindet oder der Antragsteller, dessen Ehegatte oder Lebenspartner im Mietvertrag als Vertragspartner genannt ist. Ein Untermietverhältnis erfüllt die Voraussetzungen in der Regel nicht.